

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1895**

65 (17.3.1895) Mittagausgabe 2. Blatt

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfg. monatlich...

Inserate: Die Zeilen zu 20 Pfg. (Sollat-Inserate billiger)...

Badische Presse.

Auflage 16000. 14 555 28. Dez. 1893 (Kleine Presse). Garantie größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Expedition: Karlsruher Str. 22. Notationsdruck. Eigentum und Verlag von F. Ullmergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden u. lokalen Theil Albert Herzog, für den Inseraten-Theil H. Rinderspacher...

Nr. 65. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Sonntag, den 17. März 1895. Telephon Nr. 86. 11. Jahrgang.

Gerichtszeitung.

Δ Karlsruhe, 14. März. Sitzung der Strafkammer I. (Schluß).

Der im Jahre 1869 geborene Maurer Christian Vogel aus Dörlanzen geriet am Sonntag den 22. Januar mit seinem Vater in dessen zu Dörlanzen belegenen Wohnung wegen einer geringfügigen Ursache in heftigen Streit...

Das hiesige Schöffengericht verurtheilte am 30. Januar den 24 Jahre alten Schieferbeder Adolf Stegmaier aus Mühlburg wegen Gefangenenerkennung, Beleidigung und Aufwiegung zu 32 Tagen Gefängnis und 2 Tagen Haft.

Zu einem am 2. Januar an die hiesige Staatsanwaltschaft gerichteten Schreiben beleidigte der Tagelöhner Adam Zitzki ohne alle Veranlassung den ersten Staatsanwalt Gruber in gröblicher Weise...

Angelagt wegen Verführung der Desertion waren der 60 Jahre alte Johann Werner aus Fröggim, dessen 61 Jahre alte Ehefrau Elisabeth geb. Roth aus Herzheim und beider Sohn, der 34 Jahre alte Jakob Werner aus Fröggim, alle in Dörlanzen wohnhaft.

Die weiteren zur Verhandlung kommenden Fälle betrafen Verurteilungen. Es ergingen folgende Erkenntnisse: Schieferbeder Robert Böhle aus Frankfurt a. M., hier wohnhaft, wegen Sachbeschädigung 30 M. Geldstrafe...

Erfinderverliste für Baden.

Mitteltheit von dem Patentbureau C. Meyer, Karlsruhe. Auskünfte ohne Recherche werden den Abonnenten dieser Zeitung bei Einbindung der Frankatur gratis ertheilt.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

Nr. 36071. Sicherheitshalter für Vorstehnadeln aus einer federnden Klemme mit Uberschiebering und röhrenförmiger dachförmiger Einlage. Von C. F. Klein in Pforzheim, Pforzger Str. 18. Vom 9. Januar 1895.

Nr. 36280. Zapfbahn für durch Vacuum zu hebende Flüssigkeiten mit ringförmiger Luftabzugsöffnung um das zur Flüssigkeitszuführung zentral durchbohrte Röhren. Von Karl Witz in Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstraße 10. Vom 19. Januar 1895.

Nr. 36285. Oberlichtfenster-Deffner und -Schließer. Von A. Westermann in Baden-Baden. Vom 6. Nov. 1894.

Nr. 36078. In Pfropfen von Zuschlässchen zu befestigende, spitze, nach gewölbte Zuschlässe zum Füllen von Bleisibern (Reißsibern). Von Ludwig Foerth in Mühl. Vom 14. Januar 1895.

Nr. 36243. Hohe Aluminiumspule mit Verstärkung der unteren Aufhängung und Führungseinsatz im oberen Theil. Deutsche Metallpatronenfabrik in Karlsruhe. Vom 21. Januar 1895.

Bücherschau.

Als ein „Universum“ im wahren Sinne des Wortes stellt sich auch das neueste 11. Heft der im 11. Jahrgang

erscheinenden beliebten Zeitschrift (Verlag des Univerfium, Dresden) den Blicken des Beschauers und Lesers dar. Neben einer Fülle von interessanten literarischen Beiträgen aus der Feder erster Schriftsteller — wir nennen nur die Namen Ganghofer und Jensen — enthält jedes Heft eine überaus große Anzahl vorzüglich ausgeführter Illustrationen...

Handel und Verkehr.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Göttingen. Der Versicherungsbestand stieg auf 84.260 Personen mit 676.400.000 Mark. Neu beantragt wurden in den ersten zwei Monaten dieses Jahres 946 Versicherungen über 7.222.000 Mark und zum Abschluß gelangten 829 Versicherungen über 6.204.000 Mark.

Ueber Somatose,

ein neues Kräftigungsmittel.

In sämtlichen künstlichen Fleischpeptonen sind zwei Stoffe enthalten, denen ein gewisser Werth zukommt, so lange es sich um die Ernährung des Kranken handelt, nämlich Peptone und Albumosen. Beide sind Eiweißkörper und beide erzeugen Fettsäure am Körper; das Pepton jedoch reizt bei längerem Gebrauch die Magenschleimhaut und ruft Uebelkeit hervor...

durch irgend eine Krankheit geschwächt waren; es konnten auch recht gute Fortschritte bei Rekonvaleszenten und bei Kindern mit englischer Krankheit beobachtet werden. Allen Fällen, welche von den Präparaten angeführt werden, ist gemeinsam, daß sie unter Somatose-Gebrauch eine außerordentlich starke Appetitanregung verspürten...

Das für jeden Karlsruher interessante Werkchen: „Die Sage vom Lanterberg“

ist durch die Expedition der „Badischen Presse“ sowie durch unsere Zeitungsträgerinnen zu beziehen. Preis 50 Pfg. Franko-Verband nach auswärts 55 Pfg. in Marken.

Frühjahrs- u. Sommer-Herren-Kleiderstoffe echt englischer, sowie bester deutscher Qualitäten à Mk. 2,95 per Meter bis Mk. 13,75 versenden in beliebiger Meterzahl franco ins Haus 1407

Bovril giebt Kraft und Kraft ist erforderlich, den Körper gegen Krankheiten widerstandsfähiger zu machen; Kraft, um solche im Anfangsstadium zu überwinden oder bei bereits erfolgter Erkrankung die Genesung zu beschleunigen.

Bedeutendstes Spezial-Geschäft in Passanterie, Besatz-Stoffen aller Art (wie Sammt, Peluches, Atlas, Merveilleux, Surah, Moiré, Damasé etc.), Marabouts, Hüpfen, allen Nähutensilien, Corsets, Pelzwaren etc., Tapissierfransen, ferner in allen Arten Woll- und Weisswaren, Strümpfen, Handschuhen, Cravatten, Fächern, künstlichen Blumen, Vasen und vielen Fantasie-Artikeln.

Emser Pastillen mit Plombe, dargestellt aus den echten Salzen der König Wilhelms-Felsenquellen, sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.

Emser Pastillen mit Plombe, 14095 Vorräthig in den Apotheken und in den Drogenhandlungen.



In Paketen 15, 25, 40 und 60 Pfg. zu haben bei: Dr. Erb, Markgrafenstr. 32, Robert Frick, Kaiserstr. 229, C. Frohmüller, Erbprinzenstr. 32, L. Kemm, Kaiserstr. 26, Otto Mayer, Wilhelmstr. 20, F. Werke, Kaiserstr. 160, Albert Salzer, Kaiserstr. 140, Aug. Stenzel, Söfenstr., Carl Weich, Samenhandlung, Zähringerstraße. 2113.10.3

Pfarrer, Lehrer, Beamte u. empf. den vorzähl. Soldatentabak bei B. Becker in Seesen a. S. 10 Pfd. lose im Beutel nur acht Mk. frei. 6028

# Confirmandenstoffe

glatt und gemustert, billigst bei

2878.3.3

# Büchle

Kaiserstrasse 149.

Mehrere eingetaufchte Nähmaschinen, welche von mir selbst hergerichtet sind, habe ich preiswürdig zu verkaufen. Darunter befindet sich eine Ringschiffmaschine, Durchgangsaum 29 x 14 1/2, aus versehen mit 2 ganz neu konstruirt Ringschiffapparaten, ein Fadenfreimacher — kein Abspinnen des Oberfadens mehr — sowie ein Selbstlöser mit Halter, Fein-Kleminen des Unterfadens mehr, hält das Schiffchen zu gleicher Zeit in fortwährender Umdrehung. 2933.2.2

**Haupt-Reparaturgeschäft**  
**Karl Germdorf, Mechanik**,  
 Herrnhutstr. 6.  
 NB. Für sämtliche Nähmaschinen keine Garantie.

## Kräuter Dampfbad.

Begründet 1880.  
 Heilung gegen Gicht, Rheumatis- mus, Gelenkentzündung, Nerven- Kopfsch, Hautausschlag, Ohren- leiden, Schumpfen, Heiserkeit, Husten, Zahnschmerzen, Erkältungen.  
 Achtungsvoll 12681

**B. Wenz,**  
 53 Ecke der Werbere u. Marienstr.

## !! Westfälische !!

prima Cervelatwurst à Pfd. 1.20  
 " Wurst " " 1.10  
 " Mettwurst " " 0.80  
 " Leberwurst ger. " " 0.70  
 " Schinken, ger. 12-15 Pfd schwer, per Pfd. 95 Pfg., versendet gegen Nachnahme 314

**Aug. Kleine,**  
 Vlotho i. Westfalen.



**Ratten, Mäuse, Schwaben, Fliegen, Käschchen** etc. tödten Sie radikal und rasch aus mit unseren **Automat-Fallen**, welche fortwährend ohne Bewachung fangen, sich von selbst stellen und keine Witterung hinterlassen. Über 1/2 Million in Gebrauch. Preis für Ratten R. 4, für Mäuse R. 2, für Schwaben R. 2 bei Feith's Neuheiten-Vertrieb, Dresden, Bernauerstr. 34, Berlin W., u. a.

## Blutarme

schwächliche, nervöse Personen sollten **Dr. Derrnehl's Eisenpulver** versuchen. Glänzend bewährt seit 29 Jahren als vorzüglichstes Kräftigungsmittel, stärkt die Nerven, regelt die Blutcirculation, schafft Appetit und gesundes Aussehen. Alle loben es, wie unzählige Dankschreiben beweisen. Schachtel R. 1.50. Großer Export nach 3 Sch. Allein-Edt: Königl. Priv. Apotheke z. weißen Schwan, Berlin, Spandauerstr. 77, 12548. 59 17

**Unüberholbar!**

**Germania Pomade**

Kahlkopf! O diese glücklichen Menschen mit ihrem herrlichen Haarwuchs!

Arzt. Machen Sie nur nicht solche bösen Gesichter! Ihnen ist sehr bald geholfen! Gebrauchen Sie Gutbier's Germania-Pomade, welche sich stets in meiner Praxis glänzend bewährt hat und das Vorzüglichste zur Förderung und Erlangung eines schönen Haar- und Bartwuchses ist. Achten Sie aber bei den äusseren Nachahmungen darauf, dass der Name H. Gutbier auf jeder Büchse steht da ich nur für dies Fabrikat garantieren kann.

Kahlkopf. Wo kann ich denn Gutbier's Germania-Pomade wirklich echt kaufen?

Arzt: Direct durch H. Gutbier's Kosmetik-Office, Berlin, Bernburgerstr. 4, zum Preise von 1 Mk.

oder in Karlsruhe bei den Herren **H. Bieler**, Kaiserstrasse 22, und **Adolf Dürr**, Waldstr. 39 876 12.8

billigt die **Reise-Kartens** liefert die **Buchdruckerei der „Bad. Presse“**.

Eine mathematische Aufgabe für **kluge Hausfrauen!**

**Behauptung:**  
 Der beste Kaffee-Zusatz, der einzige Kaffee-Ersatz ist Kathreiner's Kneipp-Malkaffee. Ausser der Firma Kathreiner ist Niemand im Stande Getreide-Kaffee's mit gleich vorzüglichen Eigenschaften herzustellen.

**Frage:**  
 Welches ist der beste Kaffee-Zusatz und einzige Kaffee-Ersatz?

Pythagoras!

Gesetzl. geschützt.

**Beweis:**

- a) Kathreiner's Kneipp-Malkaffee wird hergestellt nach einem Verfahren, mittelst welchem sorgfältig zubereitetes Malz mit dem Extract der Kaffee-Frucht versehen wird.
- b) Dieses Verfahren wurde für die Firma Kathreiner in allen Staaten gesetzlich geschützt; es ist demnach keiner anderen Firma gestattet, dasselbe anzuwenden.
- c) Deshalb ist nur bei Kathreiner's Kneipp-Malkaffee der gesundheitliche Vorzug des Malzes mit dem beliebtesten Geschmack des Bohnenkaffees vereinigt!

Eine Engländerin, geprüfte Lehrerin, wünscht Unterricht in engl. Conversation und Grammatik zu ertheilen. Honorar möglich. Off. unt. Nr. 2908 in die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Eine gute Firma in Verkauf (Schweiz) wünscht die Vertretung ein. Fabrik v. Neuheiten, Schuh- marken-Produkten oder sonst. Artikeln v. leicht. Absatz für d. französi. Schweiz zu übernehmen. Offert. Postfach 1283 Kaufmann.

**Licenzvergebung.**

70-80 % Bruttoverdienst!! werden erzielt bei Herstellung eines reichlich geschützten Massenartikels der Baubranche. Wenig Kapital, keine ostspielige Einrichtung, keine Fachkenntnisse erforderlich. Besonders zu empfehlen für Maurermeister, Ziegeleibesitzer, Stuckgeschäfte, Bauunternehmer u. Baumaterialienhandlungen. Offert. Offerten unter E. B. 100 an Haasenstein & Vonder. A.-G. Leipzig erbeten.

## Sardellen

ff. Brabanter Tafel-Sardellen, hochfein im Geschmack und halbar, versendet das 10 Pfund-Pack franco Postnachnahme für 5 Mk. 2578.10.5

**E. Brogen, Greifswald a. Ostsee.**

## Zu verkaufen

**Kreuzsaitiges Concert-Pianino**

in Eichenholz, hochelegante Ausstattung, mit geschmittenen Füllungen, sehr reich ausgeführtem Aufsatz, modernster Construction, erstklassiges Fabrikat von höchster Tonschönheit, steht für den Ausnahmepreis von 675 M. zu verkaufen. 5jährige Garantie.

**H. Maurer, Pianolager,**  
 Karlsruhe, 1175,  
 Friedrichsplatz 5.

**Seltene Gelegenheit!**

Ein nur ganz wenig gespieltes kreuzsaitiges **Concert-Pianino** mit mächtiger Tonfülle verkaufe unter 5jähr. Garantie zu dem sehr billigen Preise von 550 M. baar. Ladenpreis neu M. 1100.

**L. Hack,** 2838  
 Café Grünwald, 2 Treppen.

## Haus-Verkauf.

Zu frequenter Lage ist ein neu erbautes Haus, das gut rentirt und sich sowohl zu einer Bäckerei, Metzgerei oder sonstigem Geschäftszweige eignet, zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Auskunft wird ertheilt und bittet man Adressen unter K. 1948 in der Expedition der „Bad. Presse“ niederzulegen.

## Zu verkaufen.

Ein Dampfessel von 16 Quadratmeter Heizfläche, 1 Dampfmaschine von zwölf Pferdekraft, zwei eiserne Wasserreservoir sowie eine Dreischiffmaschine und Gattersäge nebst übrigen Transmissionen, sämtliche Gegenstände in gut erhaltenem Zustande, sind wegen Entschlichtheit einzeln oder im Ganzen billig zu verkaufen. Offerten unter Z. 3063 an die Exp. d. Blattes. 6.2

## Möbel-Verkauf.

Eine Plüsch- und eine Kameeltaschen-Garnitur, einzelne Sopha's und Divan's von 40 Mk., Ottomane mit Decken von 50 Mk., Deckbetten mit je 2 Kissen von 32 Mk. an, stehen zum Verkauf bei **J. Müller, Tapezier,** 2650.10.5 Hüschstraße 15.

**Neue Singernähmaschinen** zu Fabrikpreis und Zahlungsbeileichterung, gebrauchte Singernähmaschinen zu Laubs- u. Fußbetrieb zu 20 u. 25 Mk. sind unter Garantie zu verkaufen 1901.12.8 Blumenstr. 21, 2. St.

**Stellung finden.**

Kellnerin, Köchin, Büffetdamen, Ladnerin, Zimmermädchen, Köche, Kellner und Diener finden und suchen Stellen. Personal für Hotels u. bessere Stände empfiehlt das Haupt-Placirungs-Bureau von **R. Tröster**, Kreuzstrasse Nr. 17, nächst dem Haupt-Bahnhof, Karlsruhe, 778.4

## Drei eiserne Reservoirs.

wie neu, sind preiswerth zu verkaufen: 2799.4.3

**Kronenstrasse 30.**

## Stellen finden.

**Maurerpolier** sucht hier oder in näherer Umgebung Stellung. Beizgehende Paris und beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Offert. unter Nr. 3069 a. d. Exp. der Bad. Presse. 3.7

## Correspondent

tüchtiger und selbstständiger Arbeiter, wird für sofort oder 1. April von einer hiesigen ersten Fabrik gesucht. Schriftl. Off. unter Nr. 3092 an die Exp. d. Blattes. 3.2



**Stellen suchen.**

Ein in dem Haushaltungswesen ausgebildetes Fräulein Anfangs der 20er Jahre sucht in einer besseren Familie Stellung; am liebsten bei einer Wittve oder älteren alleinstehenden Dame. Offerten unter R. 2664 a d Exp. d. Blattes erbeten.

## Stellen finden.

**Stellung finden.**

Zur kostenfreien Besetzung **offener Stellen** im Comptoir, Laden, Lager oder für die Reise erbetet sich der **Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main)**. — Jahresbeitrag für auswärt. ordentl. Mitglieder 5 Mk. Einschreibegeld für stellesuchende Handlungsgehilfen (Nichtmitgl.) 2 1/2 M. für 3 Monate. — Stellen besetzt 1891: 2342, seit 1864 ca. 32 000. 238.12.6

## Stellen suchen.

Energischer Herr, erfahren u. schön geübt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als **Reisender**, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 2942 befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

## Mietgesuche

**Werktätte**

per sofort oder später zu mietzen gesucht. Offerten unter Nr. 3106 in der Exp. der „Bad. Presse“

Stellung erhält Jeder überall. Fordere unbed. p. Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Westend

## Lehrling-Gesuch.

**Kaufmännische Lehrstelle.**

Für einen begabten jungen Mann, mit gutem Schulzeugniß und aus achtbarer Familie, ist in einem feinen Galanterie-Waaren-Geschäft Karlsruhe's Lehrstelle frei. Kost und Logis beim Prinzipal. Gest. Offerten an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

## Photographie.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann als **Lehrling** eintreten. 2897.3.3

**Oscar Suck,**  
 Photograph, Kaiserstrasse 223.

## Apothekerlehrling

Sucht sofort unter Zusicherung gewissenhafter Ausbildung. 15349

**J. Nessler, Apotheker,**  
 Dannewerkstr. (Ob.-Stl.)

## Metzger-Lehrling-Gesuch.

Ein braver, kräftiger Junge, welcher die Metzgerei gründlich erlernen will, kann sofort oder auf Ostern eintreten. **A. Kern, Amalienstr. 45.**

## Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentl. braver Junge, welcher Lust hat die Metzgerei u. Würstlerei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten. Näheres **W. Lang** Riesenstr. 59 im Laden.

## Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Schneiderei- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Albert Mayer sen., Blechnerei und Installation, Hofstr. 25.** 2711.3.2

## Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechnerei- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Albert Mayer sen., Blechnerei und Installation, Hofstr. 25.** 3028

## Lehrlings-Gesuch.

Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Blechnerei-Handwerk und die Installation zu erlernen, kann bis Ostern in die Lehre treten bei **Joh. Augenstein, Steinstr. 2.**

## Lehrling-Gesuch.

Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Schneidhandwerk zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Näheres unter Nr. 2981 im Kontor d. Blattes

## Stellen suchen.

Ein in dem Haushaltungswesen ausgebildetes Fräulein Anfangs der 20er Jahre sucht in einer besseren Familie Stellung; am liebsten bei einer Wittve oder älteren alleinstehenden Dame. Offerten unter R. 2664 a d Exp. d. Blattes erbeten.

## Stelle-Gesuch.

Energischer Herr, erfahren u. schön geübt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als **Reisender**, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 2942 befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

## Mietgesuche

**Werktätte**

per sofort oder später zu mietzen gesucht. Offerten unter Nr. 3106 in der Exp. der „Bad. Presse“

# Confirmanden-Kleiderstoffe in Reste

und am Stück billigst bei **KOPF**, Herrenstrasse 14. 2332.10.4

**An Alle,**  
welche beim Einkauf von fertigen Herren- und Knabenkleider Geld sparen wollen, empfehlen  
**Ornstein & Schwarz**  
ihre großen Lager in gut verarbeiteten und vorzüglich passenden  
**Confirmanden-Anzüge**  
in Buckskin, Kammgarn und Cheviot, von den billigsten bis zu den feinsten.  
**Herren-Anzüge**  
hell und dunkel, in allen möglichen Stoffarten, von 9, 10, 12, 14, 16, 18 Mark und höher.  
**Kammgarn-Anzüge**  
von 16, 18, 20, 24 Mk. und höher.  
**Cheviot-Anzüge**  
in den neuesten Dessins, von 10, 12, 14, 16, 20 Mk. und höher.  
**Knaben-Anzüge**  
in schönen Facons, von 2,50, 3, 4, 5 Mk. und höher.  
**Einzelne Hosen, Joppen und Arbeitersachen**  
zu jedem ordentlich billigen Preis.  
Es ist wohl zur Genüge bekannt, daß wir stets mit den billigsten Preisen vorzugehen, durch große und günstige Abschlässe für das Frühjahr sind wir aber im Stande gute Waaren zu noch nie dagewesenen billigen Preisen zu verkaufen und jeden zahlreichen Zuspruch entgegen.  
2887.6.  
**Ornstein & Schwarz**  
Kaiserstrasse 60.

**Für Confirmanden:**  
Senden, Interrode, Kragen, Sosen, Manschetten, Corsetten, Cravatten, Handschuhe, Taschentücher, Umschlagtücher  
in großer Auswahl billigst bei  
**Oscar Beier,**  
Kaiserstrasse 141, 2532  
nächst dem Marktplatz.  
Auf Verlangen Vereinsmarken.  
Nur gute  
**Schuhwaaren**  
empfehlen die Filiale der  
**Leonberger Schuhfabrik**  
Eigene Reparatur-Werkstätte.  
Reell und billig.  
**Chr. Schneider,**  
Schuhmacher, 2510\*  
Markgrafenstrasse Nr. 31.

**Confirmanden-Corsets** 2639.4.4  
in grosser Auswahl  
von den einfachsten bis zu den feinsten, korrekt und nach Maass, empfiehlt  
**Frau Karol. Stein-Denninger,**  
Corsettenmacherin, Waldstr. 36.  
**Privat-Entbindung.**  
Damen finden bei strengster Discretion und bester Verpflegung Aufnahme bei  
**Frau Ullrich,** Hebamme,  
12684 Douglasstr. 30, Karlsruhe.

**Wer baut eigentlich den besten Backofen?**  
**Fris:** „Du machst heute ein so unzufriedenes Gesicht, Peter, woher kommt denn das?“  
**Peter:** „Woher? Weil mir die ganze Bäckerei verleidet ist, denn an unserem Ofen hält es bald der Teufel mehr aus. Der Ofen ist ein Holz-fresser, hält keinen Schwalm, dabei ist von Nachdruck keine Rede und da soll man ordentliche Waare backen, wie sie vom Publikum mit Recht verlangt wird und verlangt werden kann. Der Ofen spielt uns jeweils einen Spuk, der meinen braven Meister noch zur Verzweiflung bringt, denn er leistet absolut nichts.“  
**Fris:** „Ja, hat denn dein Meister noch nie von unserem Altmeister **J. Leibrecht**, dem bedeutendsten, gewissenhaftesten und erprobtesten Backofenbauer, dem Manne gehört, der die Backofenbauerei von Grund auf gelernt und seit mehr denn einem Vierteljahrhundert betrieben und durch sein Geschick, seine unermüdbliche Thätigkeit und durch sein wahrhaft bewundernswürdiges Talent die größten Erfolge auf dem Gebiete der praktischen Backofenbauerei erzielt hat! Erst vor einiger Zeit wurde ihm für seinen neuesten Ofen vom Kaiserlichen Patentamt unter Musterichung Nr. 7790 erteilt und kürzlich wurde seine allerneueste, bisher noch nicht gekannte Erfindung, einer Rohleitung unter dem Herd, vermittels welcher die Schwelle beliebig, entweder in den Ofen oder in die Backstube regulirt werden kann, vom Kaiserlichen Patentamt unter Musterichung Nr. 16888 gestellt. In Folge dieser unter Musterichung gestellten Verbesserungen darf nur der Erfinder **J. Leibrecht** diese so hervorragend verbesserten Ofen bauen.“  
**Peter:** „Mein Meister und ich haben freilich schon von den auf den bedeutendsten Fachausstellungen mit den ersten Preisen bedachten — man könnte sagen — Kunstwerken Leibrechts gehört, aber mein guter Meister lieh sich eben durch einen anderen, überaus redseligen Backofenbauer überreden, unseren Ofen von ihm bauen zu lassen und nun haben wir — trotzdem dieser Unglückssofen schweres Geld gekostet hat — die Verheerung.“  
**Fris:** „Sage, lieber Peter, deinem Meister und lasse es dir für jetzt und in Zukunft selbst gesagt sein, daß **J. Leibrecht in Kirchheim bei Heidelberg** die besten, solidest gebauten, preiswürdigsten und am besten zu bedienenden Ofen baut.“  
Wer daher einen Ofen, gleichviel welchen Systems, braucht und Garantie für dessen Güte haben will, bestelle einen solchen bei ihm und er wird entschieden nach jeder Richtung hin zufrieden gestellt sein. 1522.6.5

**10 MARK.** 3839 **SENSATION** 6.1  
machen die neuerfundnen  
**Original Genfer Goldin-Remontoir-Taschenuhren**  
(Savonnette) mit feinsten antimagnetischen Präzisions-Nickelwerken.  
Diese Uhren sind vermöge ihrer prachtvollen und eleganten Ausführung von acht goldenen Uhren selbst durch Fachleute nicht zu unterscheiden. Die wunderbar eisirten Gehäuse bleiben immerwährend absolut unverändert und wird für den richtigen Gang eine dreijährige schriftliche Garantie geleistet.  
**Preis per Stück 10 Mark.**  
Dieselbe Uhr (minderw. Gehäuse und Werk) nur 8 Mark. Bitte daher genau anzugeben, welche Sorte gewünscht wird!  
Gute Goldin-Uhrketten mit Sicherheits-Karabiner, Sport-, Marquis- oder Panzer-Facons, 3 Mark.  
Zu jeder Uhr gratis ein Lederfuttoral.  
Die Golduhren sind in Folge ihrer vorzüglichen Verlässlichkeit bereits bei den meisten Beamten der österreichischen und ungarischen Staatsbahnen im Gebrauche und ausschliesslich zu beziehen durch das Central-Depot  
**Alfred Fischer, Wien I., Adlergasse 12.**  
Verhandelt per Nachnahme postfrei.

**In 5 Minuten fertig!**  
Kein Rühgeruch mehr!  
Billig, bequem  
und  
schmackhaft!  
**HOLZMANN-SUPPE (Sauce)**  
(fertiges Einbrenn mit ohne Fett und Gewürz für Suppen und Saucen).  
Unentbehrlich für:  
Haushaltungen,  
Hotels, Anstalten, Militär,  
Fabriken, Jäger, Touristen etc.  
Überall zu haben!  
Breiße: 1/4 Pfund 15 Pfg., 1/2 Pfund 25 Pfg.,  
1 Pfund 50 Pfg.  
Haupt-Depot für Karlsruhe und Bezirk:  
**C. Baumann, Akademiestrasse 20.**

**Alle Sorten**  
**Confirmanden-Handschuhe**  
empfehlen zu Fabrikpreisen  
**Wilh. Ellstätter Nachfolger**  
**Curletti & Höfle** 12677  
Kaiserstrasse 96, zwischen Ritter- und Herrenstr.,  
im Hause des Herrn Bankier Seligmann.

Das  
**Möbelmagazin**  
von  
**Ludwig Schmitt,**  
Wilhelmstr. 7, Karlsruhe,  
empfehlen als Spezialität  
**komplette fertige Betten**  
in jeder Preislage.  
Zur Zeit **50 komplette Betten**, wovon sich Jedermann bei Bedarf überzeugen möge.  
**Brautleute**  
finden bei nur mäßigen Preisen nebst großer Betten-Auswahl **Ausstatter-Artikel**, sowohl für gewöhnlichen, als auch für jeden besseren Haushalt. 2250.4.4

Fertige Wäsche und alle Stoffe dazu, sowie  
**Stickerien,**  
alle Breiten u. Qualitäten,  
Reste unter Preis,  
Leinen-Spitzen u. Einsätze,  
Spitzen aller Art  
empfehlen 765.10.9  
**Oskar Beier,**  
Kaiserstr. 141, nächst dem Marktplatz.  
Auf Verlangen Gegenmarken.

**Kinderwagen**  
empfehlen in sehr großer Auswahl und jeder Preislage. Auerkannt bestes Fabrikat. Wagonweiser Bezug ermöglicht mir es, billiger als jede Konkurrenz zu verkaufen.  
Kinderwagen mit Stahlräder von 10 Mk. an  
Engl. Wagen von 18 Mk. an  
Engl. Wagen, vernickelt, gepolstert, mit Federn u. Gummirädern, 27 Mk.  
Engl. Kastenwagen, vernickelt, gepolstert, mit Fußrasten, Federn und Gummirädern, 32,50 Mk.  
Kastenwagen, vernickelt, gepolstert, mit Federn u. Gummirädern, 31 Mk.  
**J. Hess, Korbfabrik,**  
Kaiserstr. 32, nächst der Kronenstrasse, und 2694.25.2  
Schützenstr. 20, Ecke der Wilhelmstr.

**Milchkannen, Dolkannen, Petroleumkannen, Gießkannen, Waschküben, Kohleneimer, Achrichtständer, sowie Blech-Waaren jeder Art** läuft man am billigsten bei  
**S. Just,**  
10.2 Blechwarenfabrik, 2696  
Karlsruhe, Angartenstrasse 55.  
**F. T. Merz,** 1179-10-10  
Marktneufkirchen i. Badst.  
Versandt von Musikinstrumenten u. mech. Musikwerken jeder Art sowie alle Bestandtheile und Einteile in bester Qualität zu billigsten Preisen.  
Illustr. Kataloge kostenlos. Reparaturen werden gut und billig besorgt.

**A. Roth,**  
Sofahandlung u. Zupfwarenhandlung,  
Steinbach, Nr. Baden  
empfehlen 1783.11.5  
treoifirte Rebläden, Dampfplättchen,  
Rosenplättchen, Baumstuhlgitter, Bretter,  
Rahmen, Latzen, Schindeln etc.

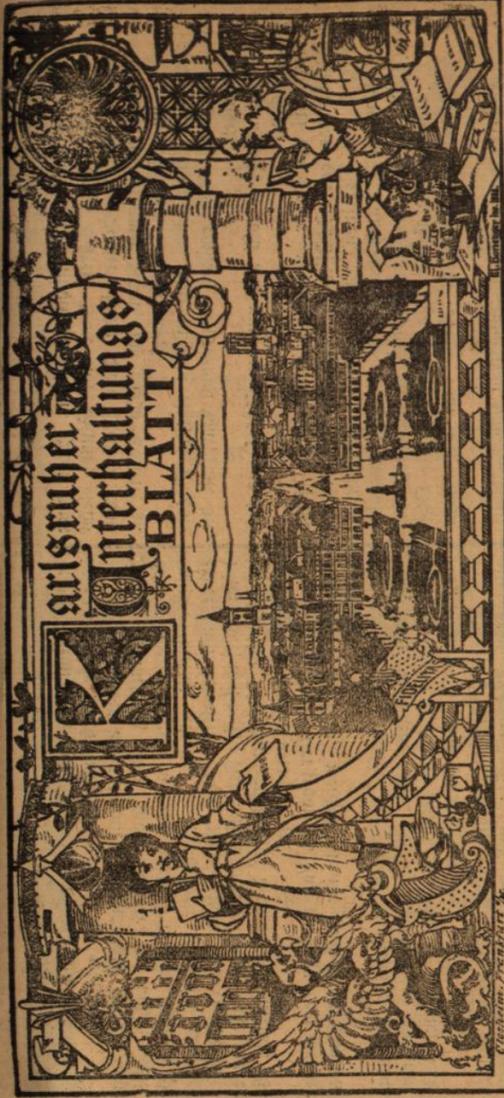
**Carl Krane,**  
Kaiserstrasse 112.  
Sprechzeit 7822\*  
für Zahnkranke  
von 9-6 Uhr.

**Ausverkauf**  
zu jedem annehmbaren Preise, wegen Geschäftsaufgabe in Schreib- und Zeichen-Instrumenten, Schul- und Gebrauchsgegenständen, Schulkränzen, Bücherträger, Collegmappen, Portemonnaie, Brief-, Cigarren- und Visitenkartenstücken etc.  
2900.3.2  
**C. Grether,**  
Nr. 16 Kreuzstrasse Nr. 16.

**Gesang- und Gebetbücher**  
in großer Auswahl zu äusserst billigen Preisen empfiehlt  
**K. Scherer,**  
Buch- und Papierhandlung,  
Kaiserstr. 215, Eingang Karlsru.

**Zwiebeln,**  
eine gute Sorte, sind zu haben der Zentner zu 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk.; auch werden sie in jedem Quantum abgegeben und auf Verlangen ins Haus gebracht. Ebenso sind fortwährend verschiedene Sorten gute Speisefrüchte zu haben bei **Joh. Kärcher,** Durlacherthorstrasse 3, Hinterh., 1. St. 3012.2.2





Arbeiter-Unterhaltungs-Blatt  
 Sonntag, den 17. März 1895.  
 II. Jahrgang.

den Mächten konnte er durch sein längeres Verbleiben nicht  
 nützen, es war ihm ja sogar unmöglich gemacht, mit Renate  
 in Verbindung zu treten, da nichts ihn dazu bewegen  
 hätte, das Vorbergsche Haus zu betreten.  
 Jetzt plötzlich durchschaute er auch die Komödie, welche  
 Karl mit der Frau Hindemann vorhin aufgeführt. Die  
 gute Alte war natürlich abnunglos gewesen, sie hatte ganz  
 einfach das wertvolle Schmuckstück ihrem Gedächtnis ein-  
 prägen müssen und das Vientenant Saalfeld sich als dessen  
 Besizer ausgegeben.  
 Ihre Auslage jedoch hätte gradezu verächtlich für  
 ihn werden.  
 Hatte der Einbruch wirklich stattgefunden — und darüber  
 konnte er sich leicht Gewißheit verschaffen —, dann war  
 es das Geradenste, sofort nach Berlin zurückzufahren,  
 den Abschied zu nehmen und sodann sich in irgend einem  
 Erdemittel zu vergraben.  
 Indessen sah Karl seinen Verstand bei einem Glanz  
 Ungewöhnlich in Late Mendels Wirkstube und sprach über  
 die Adresse auf einen zweiten Brief, den er verfaßt, nach-  
 dem er Wilhelm Raabe, seinen Socius, nach der Friedrichs-  
 straße zu Vientenant Saalfeld entsendet.  
 Die Aufschrift dieses zweiten Briefes lautete:  
 „An Seine Wohlgeboren  
 Herrn Wolfgang Garbenberg — Firma  
 Garbenberg u. Söhne  
 Bismarckplatz.“  
 Mit einem häßlichen Schmunzeln betrachtete Karl  
 den Brief.  
 „Es ist eigentlich schade, daß ich ihm das nicht münd-  
 lich sagen kann, was da drin steht.  
 Dringender Grund zur Abreise wäre ja auch nicht  
 vorhanden, denn wegen der Anteilnahme von so ein paar  
 lumpigen Hundert Thälern wird die Firma Garbenberg  
 u. Söhne einen Verwänden nicht ins Loch stecken lassen.  
 Ich gehe nur fort, weil ich Wilhelm die Steine nicht  
 anvertrauen mag. Er ist zwar ein kreisrunder Herr, aber  
 als Sozialdemokrat von reinem Wasser lauter das alte  
 und da dieses mein Eigentum wirklich Diebstahl ist, so  
 stimmt natürlich Alles und er würde sogar ganz in seinem  
 Rechte sein, damit durchzugehen, was wiederum mir nicht  
 stinmen würde. Das ererbte Geld wird getheilt von  
 Reichs wegen, wenn ich auch die Haupterbschaft geerbt  
 habe. Von diesem kleinen Privatvermögen weiß Raabe

Arbeiter-Unterhaltungs-Blatt  
 Sonntag, den 17. März 1895.  
 II. Jahrgang.

### Die Stiefmutter.

Familienroman von Ernst v. Waldow.  
 (Nachdruck verboten.)  
 (Fortsetzung.)

„Fräulein Bärde!“ riefte Victor zwischen den  
 Zähnen hervor, „wenn ich Dich nur erwische — ich  
 wollte Dich dafür züchtigen!“  
 Dann — sich des Votens erinnernd — fügte er zur  
 Thier. Das Vorzimmer war leer, der lange Mensch mit  
 dem Schlüsselgehänge war verschwunden.  
 Victor hatte vollkommen Miße, den Brief noch ein-  
 mal und bedächtig zu lesen.  
 Kein Zweifel, der Postbote hatte ihn betrogen und  
 war mit dem Schlüsselgehänge auf und davon gegangen, denn  
 die Fabel, daß er es in den Stadthaus geworfen, würde  
 wohl auch das nächste Gemüth nicht gestand haben.  
 Dagegen mußte die Nachricht, denn sonst würde der  
 Mendelberg auf Wahrheit beruhen, denn sonst würde der  
 Mensch nicht die Furcht gehabt haben, so aufzutreten.  
 Und er — Victor — war von diesem Spitznamen  
 durchdrungen — sein Herzgefühl mußte errathen worden und  
 seine, des armen vertrauten Mädchens Ehre hing von  
 der Diebstahl eines Schurken ab.  
 An welchen Abend hatte sein Leichnam ihn geführt!  
 Seine Schuld war es, wenn ein Mensch wie dieser Karl  
 Winterfeld ihn, ein solches Mädchen behandelte.  
 O, der Schande!  
 Wie vernichtet war Victor auf einen Einst gestimmt,  
 die Faust an seinen Schläfen hämmerten, seine Wangen  
 deckte die Röthe der Scham — ja er war tief — tief  
 gestunken, das kam ihm mit furchtbarer Deutlichkeit zum  
 Bewußtsein.  
 Wie nun, wenn er versuchte, sein Unrecht durch ein  
 offenes Bekenntniß wieder gut zu machen — wenn er zu  
 Garbenberg ginge, ihm Alles sagte?  
 Da war es ihm, als wenn er die Wände von des  
 Kaufherrn kalten Augen verdrängend auf sich gerichtet  
 sähe — nein — nur das nicht, nur diese Demüthigung  
 nicht — lieber eine Kugel vor den Kopf!  
 Auch trug er ja noch des Königs Noth, den mußte  
 er vor Schimpf bewahren. Und ferner hatte er kein Recht,  
 selbst eine Entdeckung des Geheimnisses herbeizuführen ohne  
 Renates Zustimmung.  
 Also fort! Der Boden brannte ihm unter den Füßen,

### Kätzseleke.

Wölfesprung.

gen	zer-	Woge	Schiff	ner	men	in	Freis	dein
von	schell	schär-	schell	nen	in	Freis	dein	von
schell	schär-	schell	nen	in	Freis	dein	von	schell
schell	schär-	schell	nen	in	Freis	dein	von	schell
schell	schär-	schell	nen	in	Freis	dein	von	schell
schell	schär-	schell	nen	in	Freis	dein	von	schell
schell	schär-	schell	nen	in	Freis	dein	von	schell
schell	schär-	schell	nen	in	Freis	dein	von	schell
schell	schär-	schell	nen	in	Freis	dein	von	schell
schell	schär-	schell	nen	in	Freis	dein	von	schell

Aufstufung folgt in der nächsten Nummer.  
 Verantwortlich: Albert Herzog.  
 Druck und Verlag von Ferd. Hertzgarten in Karlsruhe.

Monat dieselbe sehr, wie auf der Erde, daher dort jene  
 furchtbaren Wirbelstürme, wie sie auf der Erde unter den  
 selben Verhältnissen nicht eintreten würden. In die ent-  
 standenen Höhlungen hinab sanken die Gewässer des  
 Mondes, eine Schlammasse bildend, die anwässert noch  
 aufsteigt und hervorbricht. Ihnen folgte die Luftmasse, von  
 der jetzt nur noch die oberste Schicht erkennbar ist durch  
 eine leichte Dämmerung, die sie hervorbringt, allein sie  
 ist zu dünn, als daß sie noch organisches Leben gestalten  
 könne.  
 Aber noch eine andere Erscheinung ist für uns  
 Erdbebenehmer von besonderem Interesse. Wir können  
 mit bloßem Auge wahrnehmen, daß der Mond uns immer  
 dieselbe Seite zuwendet. Dies war aber vor Jahrtausenden  
 anders. Damals hatte der Mond seine selbständige  
 Umdrehung um seine Achse, wie die Erde und die meisten  
 Himmelskörper sie haben. Was hat den trennen Verleiher  
 unserer Erde durch des Weltalls weite Wägen zum Still-  
 stand in seiner unabhängigen Bewegung gebracht? Es ist  
 dies die Erde selbst, die dies at ihrem Gefährten ver-  
 schuldet, die aber bereit ist zur Sühnung ihrer Schuld, als  
 Strafe, wenn auch nach sehr langer Zeit von ihm das  
 gleiche Böses empfangen wird. Das klügel langsam und ist  
 ganz geeignet, uns aus jenem folgen Traume zu wecken,  
 der uns unthunlich vorgaukelt, als ob Sonne, Mond und  
 Sterne, kurz das ganze Weltall in ewiger Dauer ruhen  
 bewegen und erhalten würden. Aber noch ist keines all-  
 gemeine Grundgesetz der Natur thätig, das dem Menschen-  
 geschlechte Wohl ein langes, aber kein ewiges Verbleiben zu-  
 sätzt; es bedroht dieses mit einem endlichen Untergang,  
 dessen Eintrittszeit es gleichmäßig gnädig verhält.  
 Wie der Einzelne den Gedanken an seinen Tod ertragen  
 muß, so muß es auch das Menschengeschlecht; aber es hat  
 vor anderen untergegangenen Lebensformen höhere, stützende  
 Aufgaben voraus, deren Träger es ist und mit deren Bewäl-  
 tung es seine Bestimmung erfüllt. Zweierlei aber ist  
 gewiß! Wie der Schatten des Todes, des endlichen Untergangs  
 gonges über allem Seiten schwebt und es vernichten  
 wird, so wird diese Vernichtung nicht eintreten, bevor  
 nicht alles Lebende seinen Zweck erreicht, seine Aufgabe  
 gelöst hat.

### Die Entstehung der Erde.

Die Entstehung der Erde ist ein Problem, das die Wissenschaften  
 seit Jahrhunderten beschäftigt hat. Man hat verschiedene Theorien  
 aufgestellt, die die Entstehung der Erde aus Feuer, Wasser oder  
 Luft erklären wollen. Die meisten dieser Theorien sind jedoch  
 durch die Entdeckungen der Naturwissenschaften widerlegt worden.  
 Die moderne Wissenschaft ist der Meinung, daß die Erde aus  
 Gasen und Staub entstanden ist, die sich zu einer Kugel  
 verdichteten und sich dann in eine feste Kugel umwandelten.  
 Diese Theorie ist diejenige, die am weitesten verbreitet ist und  
 die am meisten durch die Beobachtungen der Astronomen bestätigt  
 ist.

### Die Entstehung des Lebens.

Die Entstehung des Lebens ist ein Problem, das die Wissenschaften  
 seit Jahrhunderten beschäftigt hat. Man hat verschiedene Theorien  
 aufgestellt, die die Entstehung des Lebens aus Feuer, Wasser oder  
 Luft erklären wollen. Die meisten dieser Theorien sind jedoch  
 durch die Entdeckungen der Naturwissenschaften widerlegt worden.  
 Die moderne Wissenschaft ist der Meinung, daß das Leben aus  
 toten Stoffen entstanden ist, die sich zu einer Kugel verdichteten  
 und sich dann in eine feste Kugel umwandelten. Diese Theorie  
 ist diejenige, die am weitesten verbreitet ist und die am meisten  
 durch die Beobachtungen der Naturwissenschaften bestätigt ist.

### Die Entstehung der Pflanzen.

Die Entstehung der Pflanzen ist ein Problem, das die Wissenschaften  
 seit Jahrhunderten beschäftigt hat. Man hat verschiedene Theorien  
 aufgestellt, die die Entstehung der Pflanzen aus Feuer, Wasser oder  
 Luft erklären wollen. Die meisten dieser Theorien sind jedoch  
 durch die Entdeckungen der Naturwissenschaften widerlegt worden.  
 Die moderne Wissenschaft ist der Meinung, daß die Pflanzen aus  
 toten Stoffen entstanden sind, die sich zu einer Kugel verdichteten  
 und sich dann in eine feste Kugel umwandelten. Diese Theorie  
 ist diejenige, die am weitesten verbreitet ist und die am meisten  
 durch die Beobachtungen der Naturwissenschaften bestätigt ist.

### Die Entstehung der Thiere.

Die Entstehung der Thiere ist ein Problem, das die Wissenschaften  
 seit Jahrhunderten beschäftigt hat. Man hat verschiedene Theorien  
 aufgestellt, die die Entstehung der Thiere aus Feuer, Wasser oder  
 Luft erklären wollen. Die meisten dieser Theorien sind jedoch  
 durch die Entdeckungen der Naturwissenschaften widerlegt worden.  
 Die moderne Wissenschaft ist der Meinung, daß die Thiere aus  
 toten Stoffen entstanden sind, die sich zu einer Kugel verdichteten  
 und sich dann in eine feste Kugel umwandelten. Diese Theorie  
 ist diejenige, die am weitesten verbreitet ist und die am meisten  
 durch die Beobachtungen der Naturwissenschaften bestätigt ist.

### Die Entstehung des Menschen.

Die Entstehung des Menschen ist ein Problem, das die Wissenschaften  
 seit Jahrhunderten beschäftigt hat. Man hat verschiedene Theorien  
 aufgestellt, die die Entstehung des Menschen aus Feuer, Wasser oder  
 Luft erklären wollen. Die meisten dieser Theorien sind jedoch  
 durch die Entdeckungen der Naturwissenschaften widerlegt worden.  
 Die moderne Wissenschaft ist der Meinung, daß der Mensch aus  
 toten Stoffen entstanden ist, die sich zu einer Kugel verdichteten  
 und sich dann in eine feste Kugel umwandelten. Diese Theorie  
 ist diejenige, die am weitesten verbreitet ist und die am meisten  
 durch die Beobachtungen der Naturwissenschaften bestätigt ist.

recht anfallen, denn auch da fehlt die Luftschicht, die sich  
 durch sie mild erwärmen könnte, und kein Laut unterbricht  
 sie tiefe, ewige Stille dieses großen Grabes.  
 Da, ein Grab liegt vor uns, und die Leichensteine,  
 die unsere Väter mit Stöhnen und Seufzern erfüllten, sie  
 sind es, die uns Zeugnis geben von einem vergangenem,  
 schmerzlichen Dasein. Wie aber ist der Mond dieses große  
 Grab geworden? Wer hat diese, ohne Zweifel betriebe  
 Welt zu einer solchen Umwandlung? Wer hat dieses  
 Grab aufgebaut, und wird nicht die Vergeltung, die nie  
 ruft, nie ruhende Nemesis, auch an dem Zerstörer  
 dieser Hülle von Leben das Werk der Rächung üben?

Die Erscheinungen auf dem Monde, verglichen mit  
 den ihnen entsprechenden unserer Erde, beweisen, daß diese  
 gewaltigen Umdrehungen nur die Folgen einer gemein-  
 samen Wirkung von Wasser und Feuer sein können. Das  
 Innere des Mondes nämlich ist, gleich demjenigen der  
 Erde, jetzt noch eine glühende Masse, denn dies beweisen  
 uns die vulkanischen Formen und Ausbrüche. Beide Him-  
 melkörper waren einst weisse Kugeln, die sich aus jener  
 ungeheurer nebelartigen Masse bildeten, oder sich vielmehr  
 in Folge der Rotationsbewegung, in der sich diese Masse  
 bewegte, von ihr ausziehen, und die feinen Rann des  
 Weltalls ausfüllte, der jetzt unser Planetensystem bildet.  
 Die weissen Kugeln zogen sich im Laufe der Jahrtausende  
 aber zusammen, deren Oberbrinde verhärtete durch all-  
 zählige Erstarrung und wurde an einer Art Hülle oder  
 Kruste, die in sich wiederum eine weisse, glühende Masse  
 barg, welche sich durch weiteres, langames Erstarrten eben-  
 falls wieder etwas zusammenzog und so einen Mann  
 zwischen sich und der Außenbrinde entstehen ließ. Beim  
 Monde ging diese Erstarrung schneller vor sich, als bei der  
 Erde, wegen seines viel kleineren Durchmesser. Als  
 nämlich wurden die Höhlungen des erkalteten Mondes mit,  
 groß, und vielleicht wirkte noch ein anderer Umstand mit,  
 den wir gleich auch betrachten wollen, so daß  
 die Hohlkugel dem Druck ihrer eigenen, Schwere  
 nicht mehr Widerstand leisten konnte und Risse  
 bekam. Durch dieselben drang Wasser in das Innere, es  
 verwandelte sich in Dampf, der durch seine Spannung auf  
 das Gewölbe, das ihn einst ließ, eine Erschütterung hervor-  
 brachte, wie wir sie unter der Erstarrung eines Erdbehens  
 wahrnehmen. Der schwächeren, dünneren Stellen der Ober-  
 rinde machte Luft die unter hohem Druck eingeschlossene  
 Dampfmasse Luft, und es entstanden feuerfahrende Berge.  
 Die Außenbrinde vermag die sich stets und immer wieder-  
 holenden Erschütterungen nicht auszuhalten, brach schließlich  
 sich gewaltig ein, die Wassermassen stürzten auf die innere  
 Hülle hinab und die Folge war ein furchtbares Empor-  
 schäumen der Gesteine, die sich dann in wilden Formen  
 anstürzten und nach gewaltigem Kochen und Krachen die  
 Gesteine und Stellungen behielten, die uns jetzt bei der  
 Betrachtung des Mondes im Statten versetzen. Die Gesteine  
 flehungen aller Formen, die, obgleich wilder, im Ganzen  
 doch übereinstimmender sind, als die Gebirgsbildungen auf  
 der Erde, läßt sich auf diese Weise leicht denken, nämliche  
 Körper weniger als ein Sechstel vom Gewicht haben, also  
 um ein Sechstel leichter sind, als auf der Erde, indem die  
 Schwere ja bekanntlich nichts Anderes ist, als die An-  
 ziehungskraft, welche die Körper auf einander ausüben,  
 und besonders die Himmelskörper auf die sich auf ihnen  
 befindenden Gegenstände. Da aber diese Anziehungskraft  
 in einem gewissen Verhältnis zur Größe des Himmels-  
 Körpers steht, so ist das Gewicht gleicher Massen auf dem  
 Monde kleiner als auf der Erde. Die Spannung des  
 eingeschlossenen und erhitzten Dampfes muß aber auf dem

### Die Entstehung der Luft.

Die Entstehung der Luft ist ein Problem, das die Wissenschaften  
 seit Jahrhunderten beschäftigt hat. Man hat verschiedene Theorien  
 aufgestellt, die die Entstehung der Luft aus Feuer, Wasser oder  
 Luft erklären wollen. Die meisten dieser Theorien sind jedoch  
 durch die Entdeckungen der Naturwissenschaften widerlegt worden.  
 Die moderne Wissenschaft ist der Meinung, daß die Luft aus  
 toten Stoffen entstanden ist, die sich zu einer Kugel verdichteten  
 und sich dann in eine feste Kugel umwandelten. Diese Theorie  
 ist diejenige, die am weitesten verbreitet ist und die am meisten  
 durch die Beobachtungen der Naturwissenschaften bestätigt ist.

### Die Entstehung der Wasser.

Die Entstehung des Wasser ist ein Problem, das die Wissenschaften  
 seit Jahrhunderten beschäftigt hat. Man hat verschiedene Theorien  
 aufgestellt, die die Entstehung des Wasser aus Feuer, Wasser oder  
 Luft erklären wollen. Die meisten dieser Theorien sind jedoch  
 durch die Entdeckungen der Naturwissenschaften widerlegt worden.  
 Die moderne Wissenschaft ist der Meinung, daß das Wasser aus  
 toten Stoffen entstanden ist, die sich zu einer Kugel verdichteten  
 und sich dann in eine feste Kugel umwandelten. Diese Theorie  
 ist diejenige, die am weitesten verbreitet ist und die am meisten  
 durch die Beobachtungen der Naturwissenschaften bestätigt ist.

### Die Entstehung der Erde.

Die Entstehung der Erde ist ein Problem, das die Wissenschaften  
 seit Jahrhunderten beschäftigt hat. Man hat verschiedene Theorien  
 aufgestellt, die die Entstehung der Erde aus Feuer, Wasser oder  
 Luft erklären wollen. Die meisten dieser Theorien sind jedoch  
 durch die Entdeckungen der Naturwissenschaften widerlegt worden.  
 Die moderne Wissenschaft ist der Meinung, daß die Erde aus  
 toten Stoffen entstanden ist, die sich zu einer Kugel verdichteten  
 und sich dann in eine feste Kugel umwandelten. Diese Theorie  
 ist diejenige, die am weitesten verbreitet ist und die am meisten  
 durch die Beobachtungen der Naturwissenschaften bestätigt ist.

### Die Entstehung des Lebens.

Die Entstehung des Lebens ist ein Problem, das die Wissenschaften  
 seit Jahrhunderten beschäftigt hat. Man hat verschiedene Theorien  
 aufgestellt, die die Entstehung des Lebens aus Feuer, Wasser oder  
 Luft erklären wollen. Die meisten dieser Theorien sind jedoch  
 durch die Entdeckungen der Naturwissenschaften widerlegt worden.  
 Die moderne Wissenschaft ist der Meinung, daß das Leben aus  
 toten Stoffen entstanden ist, die sich zu einer Kugel verdichteten  
 und sich dann in eine feste Kugel umwandelten. Diese Theorie  
 ist diejenige, die am weitesten verbreitet ist und die am meisten  
 durch die Beobachtungen der Naturwissenschaften bestätigt ist.

Aufstufung folgt in der nächsten Nummer.  
 Verantwortlich: Albert Herzog.  
 Druck und Verlag von Ferd. Hertzgarten in Karlsruhe.



# Für Frühjahr

empfehle ich meine große Auswahl in **Spitzenhüten** von den einfachsten bis zu den elegantesten.

**Capothüte** von Mark 1.70 an.

**Runde Hüte** von Mark 2.80 an.

**Wash- und Aenderhüte** werden angenommen und aufs Beste und Billigste besorgt.

**E. Rosenbusch, Damenhutgeschäft,**  
50 Kaiserstrasse 50. 3138

## Anzeige.

Zur bevorstehenden Confirmation und hohen Ofterfeiertage empfehle mein wunderschönes **Kaisermehl**, sowie alle meine Artikel in prima Colonial-Waaren sowohl en gros als im Détail zu den bekannten **allerbilligsten** Preisen.

**N. J. Homburger, Kronenstrasse 50.**  
Jede Bestellung franko in's Haus. 3184

Milchsaure Apport anregend, befördert die Verdauung; als diätetisches Genuss- und Gesundheitsmittel vortrefflich bewährt bei Epidemien.

Bester Magenliqueur. Eingeführt seit 1859. Preisgekrönt auf den grössten Welt- und Fach-Ausstellungen. Angenehm, wohlschmeckendes, diätetisches Genussmittel von allgemein anerkannt wohlthuerender und magenstärkender Wirkung.

**Phil. Greve-Stirnberg's**  
allein ächter Magenbitter  
**Alter Schwede.**

Um sich vor Betrug und Nachtheil zu sichern, achte man stets auf meine Firma und meine als Schutzmarke eingetragene Flaschenetiquette.

Philipp Greve-Stirnberg in Bonn a. Rh.

Alleiniger Fabrikant des ächten Magenbitters „Alter Schwede“.

Zu haben bei Herrn **Julius Hoeck**, Wein- und Liqueurhandlung in Karlsruhe. 584.4.2

## Confirmanden-Stiefel

in nur guten und soliden Qualitäten zu billigt gestellten Preisen empfiehlt 3183.2.1

**H. Freyheit,**  
Kaiserstrasse 117.



## Fahrräder

bester Qualität,  
deutsche und englische Fabrikate,  
empfeht in den neuesten Modellen und zu den billigsten Preisen

**Hermann Oertel,** 1462.12.4  
KARLSRUHE, Ettlingerstrasse 89.

## Wer sein Vermögen gut erhalten, gut verwalten und vermehren will.

abonnire jetzt bei der ausserordentlich günstigen Tendenz des Effecten-Marktes die **Süddeutsche Börsen-Zeitung** (XV. Jahrg.) Preis incl. den offiziellen Ziehungslisten aller Loose und Werthpapiere Mk. 1.50 pro Quartal, Probenummern 1 Monat lang gratis durch die **Expedition München, Bayerstr. 4.** 2571.10.2

Weltartikel! In allen Ländern bestens eingeführt. Man verlange ausdrücklich **SARG'S**

## KALODONT

Anerkannt bestes, unentbehrliches Zahnputzmittel.

Erfunden und sanitätsbehördlich geprüft 1887 (Attest Wien, 3. Juli).

Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch erfrischend. — Per Stück 60 Pfg.

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.

Zu haben in **Karlsruhe** bei Herren Apothekern **G. Baur,**

**Wilh. Loeblein, A. Steinmetz** und in der **Hof-Apotheke,**

**Marien-Apotheke, Stadt-Apotheke, Hirsch-Apotheke,**

**Löwen-Apotheke, C. Roth, Hof-Drogerie, D. Waerther,** Friseur, Kaiser-Passage 34. 1991.39.22

**Viel Geld**  
ersparen Sie, wenn Sie stets **Herren-Anzug-Stoffe** in Tuch, Buckin, Cheviot, Kammgarn, Loden etc. direct beziehen vom Tuchfabrikanten **Otto Deckert, Spremberg, H.L.** Tausende Belobigungsschreiben. Reichhaltige Muster-Auswahl auf Verlangen an Jedermann franco. 1578.13.6

„Girath“ intervenirt zufolge ihrer vornehmen Verbindungen mit überraschendem Erfolg: Die Administration „Universum“ Budapest, Gärtnergasse 29. Discrete Information geg. Retourkarte.

3 Meter f. blau, braun od. schwarz **Cheviot**  
zum Anzuge für 10 Mark, 2 1/2 Meter desgl. zum Jackett f. 2 Mark, 1 1/2 Anzug u. Hosenstoffe äusserst billig, versendet franco, gegen Contonahme J. Büntgens, Tuchfabr. K. Eschen bei Aachen. Anerkannt vorzügliche Bezugsquelle. Muster franco zu Diensten. 2126.41.4

Jedermann kann sein Einkommen um Tausende von Mark jährlich durch Annahme unserer Agentur erhöhen. Senden Sie Adresse **A. X. 24, Berlin W. 57.** 2439

**Frische Kalbsbraten**  
9 1/2 Pfund Kalbskeule (ohne Bein) 5 1/2 - 6 Mark, 9 1/2 Pfund Kalbsvorderquartel 4 - 4 1/2 Mk., 3 schwere mitd. gef. oder geräucherte Schinken 10 Mk. Alles franko Nachnahme. 2828.3.2  
**W. Foelders, Emden.**  
Man verlange neueste Preisliste

Bester im Gebrauch billiger Theelöffel für 5 Tassen, chem. gepr. vom Geh. Hofrath Dr. Professor Fresenius Wiesbaden  
**„Glee“**  
„Kerawane“  
unt. russisch. Zöllbanderolle M 2.50 - M 7. peruss. Pfd. 40 Gr. Gold Med. Wien 1894.  
V. Merkle; J. Schaadt; Carl Roth; H. Baumann. 12.6

Kaffeeimport u. Versandt an Private von Dr. Hartmann, Alb. L. H. Preisl. frei.  
**Zum An- und Verkauf von Virgenschäften**  
jeder Art empfiehlt sich 175.12.18  
**J. Müller, Karlsruhe,**  
Kaiserstrasse 99.

**Lebensversicherung**  
Bei einer der angesehensten deutschen Gesellschaften ist der gut dotierte Inspektorposten für Baden zu besetzen. Nur Reflektanten, welche befähigt sind in den besseren Gesellschaftskreisen sich geschäftlich zu bewegen, wie Offiziere, Beamte, Lehrer a. D., Kaufleute etc., besonders solche, welche bereits als Agenten mit Erfolg thätig waren, wollen Off. u. G. 91 an Haafenstein & Vogler A.-G. Karlsruhe einsehen. 140°

Von einer alten, gut eingeführten, mit den neuesten Einrichtungen ausgestatteten Lebens-Versicherungsgesellschaft ist für Karlsruhe die 2989.2.2

**Haupt-Agentur**  
mit grossem Zutusse zu vergeben. Geeignete Bewerber, die auch in besseren Kreisen zu acquiriren vermögen, belieben ihre Offerten sub T. 6726 h an Haafenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe zu richten.

**Gummischuh**  
werden schon reparirt bei Ludwig Herrenstr. 9, Hinterh. 1. St. 2976

# Kölner Kleider-Halle, Kaiserstrasse 74.

## Vollständiger Ausverkauf.

Sommersorten-Anzüge  
von 12 Mark an.

Da wir mit dem 23. April dieses Jahres unser erst seit Kurzem bestehendes  
**Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft**  
auflösen, setzen wir das ganze vorhandene Lager einem Totalausverkauf aus, und sind die Preise **um 35% ermässigt.**

Das Lager besteht aus circa:

- 500 Anzüge für Herren jeder Figur, in Cheviots, Kammgarn und Burkin,
- 250 Paletots und Havelocks für Frühjahr und Sommer,
- 500 Hosen in allen Stoffen,
- Schwarze Anzüge in Kammgarn und Tuch, Schlafröcke und Joppen in jeder Preislage,
- 250 Anzüge und Paletots für Knaben und Jünglinge in verschiedenen Stoffen.

**Der Verkauf geschieht nur gegen Baar.**

Die ermässigten Preise sind deutlich mit Blaustift auf dem Etiquette eines jeden Gegenstandes angegeben.  
Das Lokal ist per 23. April ds. Js. anderweitig vermietet und muß der Ausverkauf bis dahin beendet sein.

2877.5.3

**Kölner Kleider-Halle,**  
74 Kaiserstrasse 74, Karlsruhe, 74 Kaiserstrasse 74.

Kaiserstrasse  
**74,**  
am Marktplatz.

**Adolf Stein,**  
Kaiserstrasse  
**74,**  
am Marktplatz.

**Adolf Stein,**  
Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Geschäft,  
empfiehlt  
**für Confirmanden**  
schwarze, weiße und elfenbeinfarbige reinwollene  
**Kleiderstoffe,**  
schwarze Tuche, Kammgarne, Cheviot und dunkle  
**Anzug-Stoffe.**

Sämmtliche Artikel in überaus großen Sortimenten in den allerbesten  
Qualitäten und zu  
2918.3.2  
aussergewöhnlich billigen, festen Preisen.

**Filzhüte für Herren,**  
neueste Frühjahrsmoden, bekannt größte Auswahl,  
billigste Preise am Platz,  
2 Mark und 2 Mark 50 Pfg.,  
**Filzhüte für Knaben,**  
reizende Neuheiten, von 1 Mark an,  
**Knaben-Mützen,**  
aparte Formen von 40 Pfg. an bis zu den feinsten  
Qualitäten,  
**Regen- und Sonnenschirme**  
für Herren und Damen,  
**Confirmanden - Hüte,**  
das Neueste der Saison, von 1 Mark an,  
empfiehlt  
2827.6.2  
**Josef Goldfarb, Hut-Bazar**  
am Haupt-Bahnhof.

Altes Gold und Silber  
wird an Zahlung genommen.

**H. Reudter, Juwelier, Karlsruhe,**  
Waldstrasse 53

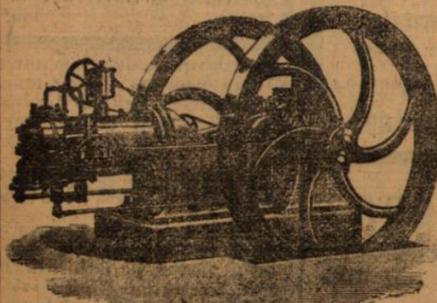
empfiehlt  
ein grosses Lager in  
**Gold- und Silberwaaren**  
zu passenden  
**Confirmations-  
Geschenken**  
vom feinsten bis zum billig-  
sten Genre zu bekannt  
reellen u. billigen Preisen.



Umtausch nach dem  
Feste gestattet.  
2892

**Betten- u. Ausstattungsartikel.**  
Lager in fertigen Bettstellen,  
Bettfedern, Flaum und Rosshaar.  
Besondere Räume, dem Füllen der Betten anzuwohnen zu können  
Streng reelle Bedienung. Billigste Preiskstellung.  
Wir empfehlen unsern Untern hnen einer geneigten Berücksichtigung.  
**Gebrüder Faber,**  
Marktplatz. 3023\*

### Hille's Gas- u. Petroleum-Motoren



besten, wirklich  
brauchbaren Motoren  
für Gewerbe  
und Landwirtschaft.  
Unerreicht in Einfachheit,  
reichliche Kraftleistung und ge-  
ringem Gas- u. Oel-Verbrauch.  
Zuverlässig, ausserordentlich  
leicht zu bedienen.  
Mehr als 2500 Motoren von 1-50  
Pferdestärke bereits geliefert.  
Als ausschliessliche Specie-  
lität gebaut von  
Gut und doch billig!

**Dresdner Gasmotorenfabrik**  
vorm. Moritz Hille, Dresden I.  
Hille's Petroleum-Motoren erhielten bei der  
wissenschaftlichen Hauptprüfung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft im Juni 1894 unter 28  
concurirenden Motoren den **ersten Preis.** 14539\*  
**Filiale Karlsruhe Kaiserstrasse 40, Adolf Müller.**

### Der Ausverkauf



meines ganzen Möbellagers wird bis zur  
Fertigstellung meines Ladens Kaiserstrasse  
97 zu weiter ermässigten Preisen fortge-  
setzt und sind noch in reichster Auswahl  
einzelne gewichtige und polirte Möbel, sowie  
ganze Schlaf-, Wohn-, Esszimmer und  
Salons in einfacher und reicher Art vor-  
rätig.  
Auf meine Werkstätte für feinst  
gearbeitete Polstermöbel und Betten mache  
besonders aufmerksam. Ich bitte bei Be-  
darf meine reich ausgestatteten Magazine  
besichtigen zu wollen. Kein Kaufzwang.  
Anerkannt reelle Bedienung.  
Eine große Parthie zurückgesetzter  
Möbel besonders billig. 1806\*  
**Größtes Möbellager von R. Dewerth,**  
Durlacherstrasse 97, zunächst der Kronenstr.